

AKADEMIE



KLAUSENHOF

Leitbild

Allgemeine Grundsätze

Leitlinien für Zusammenarbeit

und Führung

Qualität und

Qualitätsmanagement

Januar 2013



**AKADEMIE
KLAUSENHOF**

Akademie Klausenhof gGmbH
Dingden
Klausenhofstrasse 100
46499 Hamminkeln
Telefon: 02852 89-0
Fax: 02852 89-3300
E-Mail: info@akademie-klausenhof.de
Internet: www.akademie-klausenhof.de

Inhalt

Vorwort

1. Leitbild

2. Allgemeine Grundsätze / Unternehmensziele

3. Leitlinien für die innerbetriebliche Zusammenarbeit

4. Leitlinien und Grundsätze in unserer Führungsarbeit

5. Qualität und Qualitätsmanagement

6. Zertifizierungen und Anerkennungen

Vorwort

In knapp zweijähriger Arbeit wurden Leitbild, allgemeine Grundsätze und Leitlinien für Zusammenarbeit und Führung in der Akademie Klausenhof erarbeitet.

Mitarbeiter/-innen, Leitung und Gesellschafterversammlung waren an der Erarbeitung beteiligt. Eine Reihe von Konferenzen und Sitzungen sowie viele Diskussionen und immer neue Änderungen waren erforderlich, bis der endgültige Text im April 1997 von der Gesellschafterversammlung erstmalig in Kraft gesetzt werden konnte.

Rechtschreibreform und formale Anforderungen von Qualitätsmanagementsystemen erforderten eine redaktionelle Überarbeitung.

Leitbild, Grundsätze und Leitlinien erfüllen nur dann ihren Zweck, wenn sie uns in unserem täglichen Arbeitsalltag Hilfe, Richtschnur und Korrektiv sind und immer wieder neu mit Leben gefüllt werden.

Auch und gerade weil wir uns bewusst sind, dass unser Handeln und Verhalten unvollkommen und immer wieder verbesserungsfähig bleiben wird, wünschen und hoffen wir, dass wir stets gemeinsam eine bestmögliche Realisierung der Grundsätze und Zielvorstellungen anstreben. Dann wird uns sicherlich am meisten gelingen.

Diese neue Auflage zum Jubiläumsjahr der Akademie Klausenhof wurde ergänzt um weitere wichtige Informationen zum Qualitätsmanagement und zum Netzwerk unserer Einrichtung.

Hamminkeln, Juli 2009

Für die Gesellschafterversammlung

Domkapitular Walter Böcker

Für die Geschäftsleitung

Dr. Alois Becker

1. Leitbild

Basis der Arbeit in der Akademie Klausenhof gGmbH ist die Satzung der Stiftung Akademie Klausenhof, in der folgendes festgelegt ist:

„(1) Die Stiftung ist eine nach den Grundsätzen der römisch-katholischen Kirche geleitete Einrichtung und dient der Verlebendigung des Andenkens an Bruder Klaus von der Flüe und der Verwirklichung seiner Anliegen in der Gegenwart. Die Sorge für den Menschen auf dem Lande und die Sorge um die Not in den Entwicklungsländern sind besondere Anliegen der Stiftung.

(2) Demgemäß sind Zweck der Stiftung die Förderung von Bildung und Erziehung im Sinne der pastoralen Konstitution über die Kirche in der Welt von heute „Gaudium et Spes“ des zweiten vatikanischen Konzils und die Förderung der kirchlichen Entwicklungshilfe im Sinne der Enzyklika „Populorum Progressio“. Sie dient ausschließlich und unmittelbar kirchlichen und gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Abschnitts ‘Steuerbegünstigte Zwecke’ der Abgabenordnung.

(3) Der Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterhaltung der Akademie Klausenhof, durch Erziehungs- und Bildungsmaßnahmen aller Art für Jugendliche und Erwachsene und durch die Zusammenarbeit mit den ländlichen katholischen Organisationen und Einrichtungen...

(4) Im übrigen soll die Stiftung Aufgaben auf allen Gebieten der Bildung und Erziehung wahrnehmen, die ihr von der deutschen Bischofskonferenz zugewiesen werden.

(5) Die Stiftung ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.“

Auf dieser Basis verstehen wir uns als Teil der Kirche, die sich aktiv den Herausforderungen ihrer Zeit stellt und die sich aus dem Geist Jesu Christi heraus unterschiedslos für alle Menschen einsetzt. Somit wollen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten mit zum „umfassenden Fortschritt des Menschen“ beitragen und in unserer Arbeit jeweils den ganzen Menschen im Auge haben.

Dies heißt, „Ungleichheiten zu vermindern, Diskriminierungen zu bekämpfen, den Menschen aus seiner Abhängigkeit zu befreien, ihn fähig zu machen, in eigener Verantwortung sein materielles Wohl, seinen sittlichen Fortschritt, seine geistige Entwicklung in die Hand zu nehmen.“

(Populorum Progressio Teil 1, Nr. 14 u. 34).

In seinem Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit sowie in der in seinem Leben wichtigen Verbindung von Engagement, Gebet und Kontemplation ist uns Bruder Klaus Orientierung.

In diesem Sinne wollen wir mit unserer Arbeit einen Beitrag zu mehr Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung in unserer Welt leisten.

2. Allgemeine Grundsätze / Unternehmensziele

- Die Akademie Klausenhof ist eine katholische Jugend- und Erwachsenenbildungseinrichtung. In ihrer Arbeit sollen die in der Stiftungssatzung und im Leitbild enthaltenen Wertvorstellungen, Aufgaben und Inhalte zum Tragen gebracht werden.
- Die zu uns kommenden bzw. die uns anvertrauten Menschen stehen im Mittelpunkt unserer Bemühungen.
- Die Akademie Klausenhof ist offen für alle gesellschaftlichen Gruppen. Ihre Bildungsangebote richten sich insbesondere an gesellschaftlich benachteiligte Gruppen.
- Als internationales Bildungshaus ist sie der Toleranz verpflichtet und respektiert unterschiedliche religiöse, politische und weltanschauliche Überzeugungen ihrer Teilnehmer/-innen.
- Die Akademie Klausenhof stellt sich dem Wettbewerb mit anderen Bildungseinrichtungen und arbeitet „kunden-, markt- und gesellschaftsorientiert“. Aktiv beteiligt sie sich am Austausch und Wettbewerb von Meinungen, Ideen und Wertvorstellungen in der pluralistischen Gesellschaft von heute.
- Die Bedürfnisse unserer Kunden (Teilnehmende, Kostenträger, Auftraggeber und Betriebe) stehen daher im Mittelpunkt unseres Handelns.
- Wirtschaftliche Notwendigkeiten und gesellschaftliche Herausforderungen zwingen uns zu Innovation und Flexibilität. Daher gehören Neu- und Weiterentwicklung von Bildungsangeboten zu unseren ständigen Aufgaben.
- Die Akademie Klausenhof gibt sich eine Struktur, die stets schnelle Anpassungen an Veränderungen ermöglicht.
- Ihre Entscheidungen richtet die Akademie Klausenhof danach aus, den langfristigen Bestand der Einrichtung zu sichern.
- Qualifizierte und engagierte Mitarbeiter/-innen und eine funktionierende Zusammenarbeit aller Bereiche sind Voraussetzung für den Erfolg unserer Einrichtung.
- Auf allen Ebenen und in allen Bereichen unserer Arbeit streben wir hohe Qualität an. Diese soll durch den Einsatz entsprechender Instrumente ständig überprüft und weiterentwickelt werden.
- Ausstattungen und Arbeit der Akademie Klausenhof sollen stets modernen Ansprüchen genügen.
- Ökologische Gesichtspunkte haben in unserer Arbeit einen hohen Stellenwert.

3. Leitlinien für die innerbetriebliche Zusammenarbeit

3.1 Unsere gemeinsame Verantwortung: Grundsätze in unserer Arbeit

3.1.1 Unsere Verantwortung gegenüber Kursen und Kursteilnehmern/-innen

- ↪ Wir sind uns bewusst, dass wir als Mitarbeiter/-innen eines jeden Bereichs direkt oder indirekt am Bildungs- und Entwicklungsprozess beteiligt sind.
- ↪ Wir fühlen uns verantwortlich für das Wohlergehen und die Zielerreichung unserer Kursteilnehmer/-innen.
- ↪ Stets wollen wir die nötige Sensibilität und das entsprechende Einfühlungsvermögen für Kurse und Einzelpersonen entwickeln.
- ↪ Wahrnehmung und Achtung der gesamten Person sind uns wichtig.
- ↪ In der pädagogischen Arbeit haben wir Vorbildfunktion, und diese wollen wir wahrnehmen gegenüber Kursgruppen und Einzelpersonen hinsichtlich:
 - Korrektheit
 - Zuverlässigkeit
 - Verbindlichkeit
 - Pünktlichkeit
 - Wahrhaftigkeit
 - Umgangsformen/äußere Erscheinungsweise
 - Auftreten
 - Arbeitshaltung
 - Hilfsbereitschaft
 - Toleranz
- ↪ Wir bemühen uns stets um Differenzierungsfähigkeit und -bereitschaft.
- ↪ Konflikte und Spannungen mit und in Kursen sowie mit Einzelpersonen wollen wir konstruktiv austragen.
- ↪ In der pädagogischen Arbeit zeigen wir das notwendige Durchsetzungsvermögen und Führungsfähigkeit sowie Führungsbereitschaft.
- ↪ Eine angemessene pädagogische Distanz ist uns wichtig.

3.1.2 Unsere Verantwortung gegenüber der Einrichtung

- ↪ Stets wollen wir die Identifikation mit unserer Arbeit, unserer Einrichtung und unserem Träger suchen.
- ↪ In unserer Arbeit bemühen wir uns um kostenbewusstes Denken und Handeln.
- ↪ Engagierte und korrekte Aufgabenerfüllung ist uns wichtig wichtig.
- ↪ Für neue Situationen und Herausforderungen wollen wir offen bleiben.
- ↪ Mitdenken und Verantwortungsgefühl für das Ganze sind uns wichtig.
- ↪ Frustrationstoleranz ist uns nicht nur ein Fremdwort.
- ↪ Wir bekennen uns zur Verantwortung für das Erscheinungsbild des Klausenhofs in der kleinen und großen Öffentlichkeit.

3.1.3 Unsere Verantwortung gegenüber Kostenträgern und Gesellschaft

- ↪ Den uns anvertrauten Menschen wollen wir verantwortlich und mit Respekt begegnen.
- ↪ Mit den uns anvertrauten Mitteln wollen wir verantwortlich umgehen.
- ↪ Unseren Auftrag in der Gesellschaft wollen wir auf allen Ebenen möglichst gut und korrekt erfüllen.

3.1.4 Unsere Verantwortung gegenüber Kolleginnen und Kollegen

- ↪ Gegenseitige Achtung und Anerkennung sowie Offenheit und Ehrlichkeit sind uns wichtig.
- ↪ Unsere Arbeit erfordert ständig eine gute gegenseitige Information und eine gegenseitige Unterstützung/ Aushilfe/Vertretung.
- ↪ Kooperations- und Teambereitschaft erwarten wir von uns allen.

3.1.5 Unsere Verantwortung gegenüber den Vorgesetzten

- ↵ Wir verhalten uns loyal gegenüber unseren Vorgesetzten.
- ↵ Mit unseren Vorgesetzten arbeiten wir offen und ehrlich sowie konstruktiv-kritisch zusammen.
- ↵ Die direkte und genaue Information des Vorgesetzten über wesentliche Sachverhalte ist uns wichtig.

3.1.6 Unsere Verantwortung gegenüber uns selbst

- ↵ In der Arbeit wollen wir uns voll einsetzen und unsere jeweiligen Talente zur Entfaltung bringen.
- ↵ Unsere Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten wollen wir stets weiterentwickeln.
- ↵ Die Auseinandersetzung mit Glaubensfragen und die Orientierung am Glauben sind uns wichtig.
- ↵ Selbstüberforderung und Raubbau an unserer Schaffenskraft wollen wir vermeiden.
- ↵ Selbstkritisches Verhalten soll für jede/n von uns selbstverständlich sein.

4. Leitlinien und Grundsätze in unserer Führungsarbeit

Die Führungsarbeit in der Akademie Klausenhof basiert auf den in Kapitel 3.1 ausgeführten Grundsätzen in unserer gemeinsamen Arbeit, d.h. die Realisierung der dort aufgeführten Prinzipien gilt für jegliche Führungsarbeit.

Darüber hinaus orientiert sich die Führungsarbeit an folgenden speziellen Grundsätzen:

- Als Führungskräfte haben wir Vorbildfunktion. Was wir unseren Mitarbeitern/-innen abverlangen, ist für uns als Führungskräfte selbstverständlich.
- Als Führungskräfte übernehmen wir Verantwortung für die Mitarbeiter/-innen unseres Verantwortungsbereichs. Stets wollen wir uns um die Erhaltung und Weiterentwicklung der Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter/-innen kümmern.
- Als Führungskräfte haben wir Leistungs- und Ergebnis-Verantwortung für unsere Verantwortungsbereiche.
- Jede Führungskraft ist verantwortlich für die Schaffung und Gewährleistung von Struktur und Organisation im eigenen Verantwortungsbereich, damit die Mitarbeiter/-innen die entsprechenden Voraussetzungen für ihre Arbeit haben.
- Wir wollen partnerschaftlich führen mit dem Ziel, in allen Arbeitsbereichen eine Verantwortungskultur zu schaffen.
- Fähigkeiten und Kompetenzen unserer Mitarbeiter/-innen wollen wir wahrnehmen, respektieren und bestmöglich zur Entfaltung bringen.
- Der Respekt vor Person und Persönlichkeit einer jeden Mitarbeiterin und eines jeden Mitarbeiters ist uns wichtig.
- Weitgehende Delegation von Aufgaben und Verantwortung ist unser Ziel.
- Als Führungskräfte sind wir bereit, Führungsverantwortung wahrzunehmen und gehen unangenehme Aufgaben und Problemen nicht aus dem Weg. Konflikte wollen wir nicht vertuschen, sondern offen und fair lösen.
- Bereichsinterne und bereichsübergreifende gegenseitige Information, Kommunikation und Kooperation ist uns ein wichtiges Anliegen.
- Für neue Ideen und Aufgaben sind wir stets offen. In besonderem Maße sind wir verantwortlich für die Neu- und Weiterentwicklung unserer Arbeit.
- Als Führungskräfte wollen wir die Arbeitsaufgaben stets erklären, klare Ziele setzen und mit den Mitarbeitern/-innen Arbeitsergebnisse stets überprüfen.
- In unserer Arbeit soll Eignung stets die Übertragung verantwortlicher Aufgaben bestimmen.
- Wir suchen das Feedback unserer Mitarbeiter/-innen.

5. Qualität und Qualitätsmanagement in der Bildungsarbeit der Akademie Klausenhof

1. Unser Verständnis von Qualität und Qualitätsmanagement

Ziel unserer Anstrengungen ist die Realisierung bestmöglicher Bildungs-, Arbeits- und Ergebnisqualität zu attraktiven und für unsere jeweilige „Zielgruppe“ und Partner erschwinglichen Preisen.

Qualität ist dabei keine statische Größe, sondern ein immer wieder neu zu erstrebendes Ziel, das nur in einem permanenten Prozess realisiert werden kann.

Qualitätsarbeit bleibt eine ständige Herausforderung für alle Mitarbeiter/-innen und insbesondere für die Verantwortlichen der Akademie Klausenhof.

Wesentliche Voraussetzung für das Gelingen ist eine größtmögliche Transparenz für alle am Bildungsprozess Beteiligten.

Im Zentrum unserer Bemühungen stehen die Zielgruppen und Partner unserer Arbeit mit ihren Interessen, Bedürfnissen, Vorgaben und Zielsetzungen.

2. Unser Qualitäts-Management-System

Die Akademie Klausenhof hat in den letzten Jahren ein eigenes QM-System entwickelt, das sich aus folgenden Elementen und Instrumenten zusammensetzt:

- ⇒ Leitbild, Allgemeine Grundsätze, Leitlinien für Zusammenarbeit und Führung in der Akademie Klausenhof
- ⇒ Handbücher Bildungsarbeit in den Lehrgängen der Geschäftsbereiche I und II der Akademie Klausenhof
- ⇒ Spezielle Durchführungs-Regelungen und Arbeitsinstrumente für einzelne Kurse und Kursbereiche
- ⇒ Qualitätssprecher/-innen in allen Arbeitsbereichen der Akademie Klausenhof
- ⇒ Regelmäßige Qualitätskonferenzen

3. Systematische Evaluation unserer Bildungsarbeit

Wesentliches Qualitätsinstrument ist die ständige Evaluation unserer Bildungsarbeit. Dazu werden unsere Bildungsveranstaltungen durch regelmäßige und systematische schriftliche Teilnehmer(innen)-Befragungen ausgewertet.

Selbstevaluation der hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiter/-innen sowie Evaluations-, Entwicklungs- und Zielvereinbarungsgespräche zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern/-innen sind ebenfalls Teil der systematischen Reflektion und Verbesserung unserer Arbeit.

4. Beratung und Information

Damit Bildungs-Interessierte das für sie richtige Angebot finden, stehen in allen Bildungsbereichen und für alle Bildungsangebote Mitarbeiter/-innen für die persönliche Beratung zur Verfügung.

Für jede Bildungsmaßnahme existiert ein Programm/Prospekt, in dem Interessierte alle wesentlichen Informationen finden.

5. Professionelles, fachlich und pädagogisch qualifiziertes Lehrpersonal

Die Akademie Klausenhof verfügt über einen großen Stamm fachlich und pädagogisch qualifizierter hauptamtlicher pädagogischer Mitarbeiter/-innen. Hinzu kommen fachlich und pädagogisch kompetente neben- und freiberufliche Dozenten/-innen sowie Referenten/-innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.

6. Moderne Ausstattungen

Die Akademie Klausenhof verfügt über moderne, reichhaltige Schulungsausstattungen. Stetige Modernisierung, Aktualisierung, Ergänzung und Weiterentwicklung der Ausstattungen sind ständige Herausforderung und wesentliche Voraussetzung für unsere Bildungsarbeit.

7. Bildungsförderliche und lernfreundliche Bedingungen

In landschaftlich reizvoller, ruhiger Lage bietet die Akademie Klausenhof mit ihren großzügigen und lernfreundlichen Anlagen optimale Voraussetzungen für ganzheitliches Lernen.

Die integrierten Verpflegungs- und Unterkunftsmöglichkeiten gewährleisten Leben und Lernen unter einem Dach.

8. Eindeutige, faire Angebots- und Vertragsbedingungen

Für jede Bildungsmaßnahme existiert eine klare Beschreibung hinsichtlich Zielgruppe, Inhalte, Dauer, Ausstattung und Preis.

In den Vertrags- bzw. Teilnahmebedingungen sind alle notwendigen Informationen und Regelungen enthalten.

Die Verträge oder Vereinbarungen sehen eindeutige Anmelde- und Rücktrittsbedingungen vor.

9. Kritik-/ Beschwerdemanagement

Kritik und Beschwerden seitens der Teilnehmenden oder Partner/Auftraggeber werden ernst genommen und in jedem einzelnen Fall überprüft. Sie dienen in jedem Fall der Überprüfung unserer Arbeit auf struktureller oder individueller Ebene.

Ansprechpartner/-innen sind die jeweiligen Kursleiter/-innen und die zuständigen Fachbereichsleiter.

In besonderen Fällen nimmt sich die Geschäftsleitung persönlich der Probleme an.

10. Ständige Weiterentwicklung und Aktualisierung der Bildungsangebote

Unsere Bildungsangebote werden ständig weiterentwickelt und an den aktuellen Anforderungen in inhaltlicher, methodisch-didaktischer, organisatorischer und technischer Hinsicht stets neu ausgerichtet.

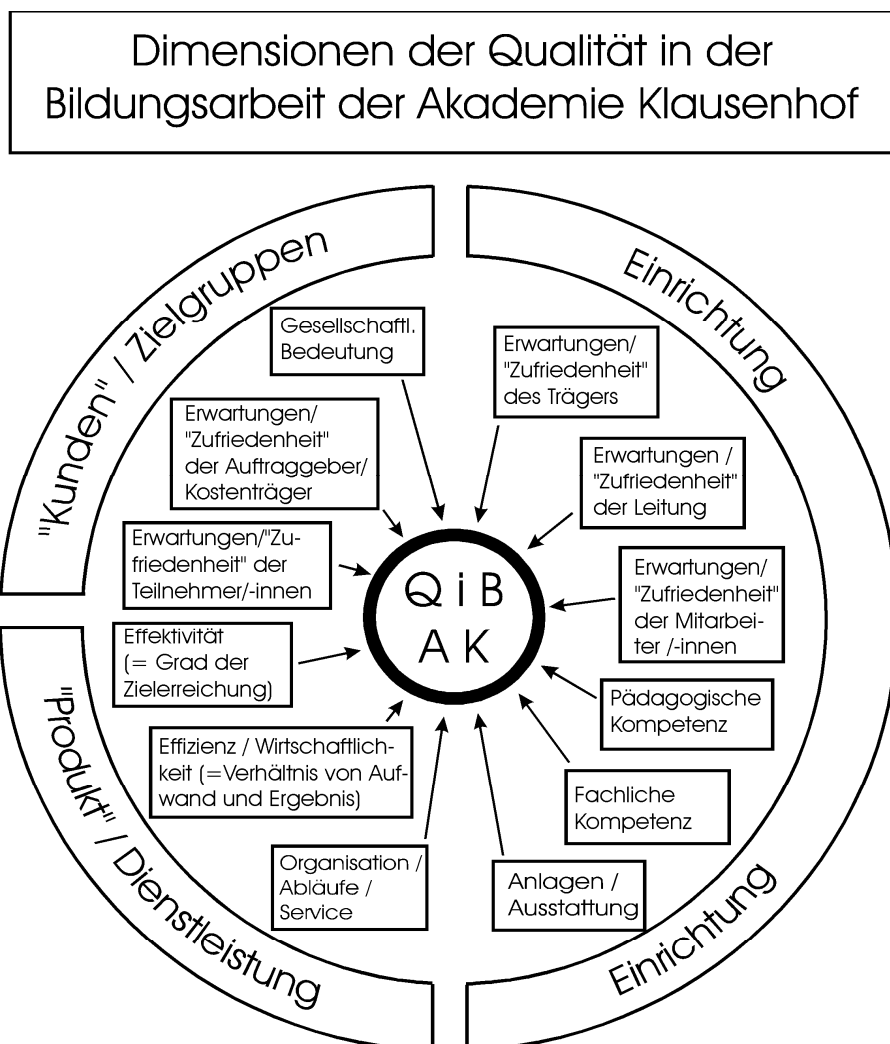
Sie sind objektiv, produkt- und firmenneutral.

11. Mitarbeit in QM-Arbeitsgruppen und -Gremien Durchführung von Fortbildungen zum Thema „Qualität“

Die Leitung der Akademie Klausenhof war und ist in verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien zum Thema „Qualität in der Bildungsarbeit“ und „Qualitätsmanagement“ tätig, so u. a.:

- ✓ EU-Projekt-Gruppe (Sokrates): Qualitätssicherung in Bildungshäusern
- ✓ @ba-Projekt-Gruppe: Qualitätssicherung in Bildungshäusern [Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien (Heimvolkshochschulen) NRW] – gefördert vom Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW
- ✓ Arbeitsgruppe Qualitätssicherung der KBE
- ✓ Arbeitsgruppe Qualitätssicherung des Landesinstituts für Schule und Weiterbildung

Darüber hinaus organisiert die Akademie Klausenhof seit Jahren spezielle Weiterbildungsseminare zum Thema „Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in Bildungseinrichtungen“ und gibt diesbezügliche Publikationen heraus (Materialsammlungen zum Thema „Qualität“) oder ist an der Herausgabe von Publikationen beteiligt (z.B. Reihe QS des BMFSFJ).



6. Akademie Klausenhof- Zertifizierungen / Zulassungen/ Akkreditierungen

Zertifizierung/Anerkennung/ Akkreditierung	Stelle	Bereich	Bemerkungen
Allgemeine Anerkennung der Einrichtung nach WbG	Land NRW	Förderbereich WbG	Seit 1975
Zulassung/ Genehmigung der Lehrgänge nach § 6 WbG – PO-SI-WbG (Prüfungsordnung)	Bezirksregierung	Kurse zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen der Sekundarstufe I	Seit 1976 Staatl. anerkannte Abschlüsse
Trägerakkreditierung für Integrationskurse (IntVO)	BAMF	Integrations- und Jugendintegrationskurse	Seit 2006
Zulassung als Anbieter von Zusatzqualifizierungen	BAMF	Qualifizierung von Lehrkräften in Integrationskursen / Jugendintegrationskursen	2009
Träger „Jugendwohnheim“	Landesjugendamt Rheinland (Dingden) und Westfalen-Lippe (Rhede)	Internatsunterbringung für minderjährige Jugendliche (16-18 Jährige)	Seit 1980
Prüfungsinstitution Sprachenzertifikate, Insbes. Deutsch als Fremdsprache (DaF) / Zweitsprache (DaZ)	telec gGmbH	Sprachkurse DaF/ DaZ	Anerkannte Sprachenzertifikate Seit 1993
Prüfungsinstitution: TestDaF, onDaF, TestAS Sprachnachweis zum Hochschulzugang	Gast e. V.	Sprachkurse DaF/ DaZ	2002
Zulassung als <u>Träger</u> für Maßnahmen nach SGB III (FbW) nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung – Weiterbildung- AZWV	CERTQUA	Berufliche Rehabilitation Berufliche Qualifizierung	2007
Zulassung von <u>Maßnahmen</u> nach AZWV (Bildungsgutscheine)	CERTQUA	Maßnahmen nach SGB II und SGB III	Laufend; wenn für Maßnahmen Bildungsgutscheine angenommen werden sollen
Anerkannt als Zentrale Fortbildungsstätte des Kinder- und Jugendplans (KJP)	BMFSFJ	Fortbildung im Bereich Jugendarbeit	Seit 1959
ECDL Europäischer Computer-Führerschein	DLGI	EDV-Kenntnisprüfungen	Seit 2001

Das Netzwerk der Akademie Klausenhof

Regionale Ebene

Ausbildungsinitiative Kreis Wesel 2010

Kreis Borken: Koordinierungskreis Übergang Schule - Beruf

Regionalkonferenz der anerkannten Weiterbildungseinrichtungen im Regierungsbezirk Düsseldorf

Im Land Nordrhein-Westfalen

Katholische Landesarbeitsgemeinschaft
für Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB)
Mitglied und derzeit gewählter Vertreter im Vorstand



Katholische Landesarbeitsgemeinschaft
für Berufliche Bildung
Mitglied und Geschäftsführung



Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien
(Heimvolkshochschulen in NRW (@ba))
Mitglied



Landesverband der Volkshochschulen
Mitglied



Bundesebene

Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke
in der Bundesrepublik Deutschland (AKSB)
Mitglied und derzeit Vorsitzender



Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft
für Erwachsenenbildung (KBE)
Derzeit Stellvertretender Bundesvorsitzender



Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft
für Berufliche Bildung
Mitglied und derzeit Vorsitzender



Unser Bildungsangebot in Kurzform

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)

Werkstattjahr

Berufsorientierung

Berufseinstiegsbegleitung
Angebote für Schulen

Außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE)

Kooperativ
Sonderprogramm
3. Weg

Berufliche Rehabilitation - Ersteingliederung -

Berufsvorbereitung Berufsausbildung

Berufliche Rehabilitation - Wiedereingliederung - (Berufsförderungswerk)

Vorbereitungslehrgänge
Umschulungen
Integrationsmaßnahmen/Qualifizierungen
Reha-Assessments

Berufliche Qualifizierung

Qualifizierung kaufmännisch
Grundqualifizierung Metall, Holz und Farbe
Qualifizierung Kosmetik + Maniküre
Qualifizierung Steuerungstechnik
Umschulung Metallbauer - kaufmännisch

Arbeitsmarktbezogene Projekte

INISS
comeback50
Sonderprojekte

Berufsbegleitende Berufliche Weiterbildung

Fortbildungskurse mit Abschluss
Trainings
Sprachen
EDV

Allgemeine und politische Weiterbildung

Senioren
Frauen
Moderne Medien
Politische Bildung
Studienseminare

Multiplikatorenschulungen

Kinder- und Jugendarbeit
Lehrkräftequalifizierung DaZ

Internationale Projekte

Internationale Deutschlehrerfortbildung
InfoNet

Jugendliche Migranten

Schulabschlüsse
Jugendintegrationskurse
Flüchtlingskurse

Deutsch als Fremdsprache (DaF/DaZ)

Intensivsprachkurse
Berufsbezogene Sprachförderung

Weitere Infos unter: www.akademie-klausenhof.de